

13/91

13/110-112

Oberst [Ludwig] von Roll habe seine Schäflein [Regiment von Roll] verlassen, die nun sozusagen ohne Hirten umherlaufen würden.

---

Original mit Siegel  
AH 13, 229-230

111

[ca. 1640/41]

ZWEI GEDICHTE ZUM FRIEDENSSCHLUSS ZWISCHEN SCHWYZ UND EINSIEDELN

---

Das erste Gedicht ist in Deutsch abgefasst, das zweite in Latein.  
AH 13, 231 - Blatt 231<sup>V</sup> leer

112

[1639, Luzern]

A

BRIEF VON [KASPAR] PFYFFER AN [BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

---

Die Schreiben habe er empfangen. Eines davon wolle er Junker [Heinrich] Wallier überschicken. Was der savoyische Ambassador [Valerio di Saluzzo, conte della Manta] von ihnen verlange, habe er verstanden.

Morgen werde dieser [nach Luzern] kommen. [Carlo-Emanuele] Casati habe aus Genua und Mailand Bericht erhalten, das Gerücht, die Franzosen hätten Perpignan verlassen, sei nicht wahr. Wie es im einzelnen zugegangen, wisse man noch nicht.

Prinz Thomas [-Franz von Savoyen] sei bei der Regentin [Christine de France] in Turin gewesen und belagere jetzt Crescentino.

Hauptmann [Alfons] Sonnenberg habe ihm von einem "Vecht" zu Fontainebleau geschrieben, an dem auch die Königin [Anne d'Autriche] teilgenommen habe.

[Herzog Henri II.] Longueville sei nach dem Piemont verreist, um die dortige Armee zu kommandieren und [Henri de Lorraine,